

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

HERAUSGEBEN UND REDIGIERT

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN 40 KRONEN
 „ DEUTSCHLAND 35 MARK
 „ DAS ÜBRIGE AUSLAND 48 KRONEN

VICTOR SILBERER.

WIEN
 I. ST. ANNAHOF.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

EINZELNE NUMMERN:
 SONNTAG 60 HELLER.
 DIENSTAG 30 HELLER. — DONNERSTAG 30 HELLER.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 92,

WIEN, DIENSTAG DEN 4. OKTOBER 1904.

XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren von Wien 1904.

Fünfter Tag, Dienstag den 4. Oktober, 1/2 9 Uhr

I. RENNEN II. KL. F. DREIJ. 1600 K. 2700 M.

Brutus 2700	Löwerritter 2780 M.
Adele H. 2700	Alice N. 2760
Michel Warwick 2700	Talisman 2700
Beaßel B. 2700	Famos 2850
Ada H. 2700	

II. RENNEN I. KATEGORIE 2000 K. 2800 M.

Saphir 2830	Sonntagstind 2850 M.
Baldur 2840	Daisy 2850
Colorel Willar 2800	Leopoldine II. 2850
Gyösz 2825	Princesse Naphta 2875
Oetscher 2825	(fr. Princesse) 2875
Ammer 2825	Bronchit 2875
Lisbeth 2825	Jubiläumshöhen 2900
Tullnermadi 2825	Tutti 2900
Wichelshalg 2825	Am. Z. 2925
Neriva W. 2850	Fava H. 2925
Limbus 2850	Mary C. 2925

III. RENNEN III. KATEGORIE 1600 K. 2600 M.

Sandl 2575	Lady Smith 2600 M.
Waldgeist (fr. Er- könig) 2575	Mac Vera Girl 2625
Lola Warwick 2575	Nachtschatten 2650
Sweet Brice 2575	Program 2675
Adamed Karl 2575	Eos 2675
Taliska 2575	Allenwien 2675

IV. HENGSTEN-PR. 800 K. 2800 M.

Hubard Karl 2770	Zola 2850
Rezeviat 2780	Landlord 2850
Achilles 2800	Vizir 2910
Waldgeist (fr. Er- könig) 2850	Soci 2920
Egros K. 2830	Wilhelmi 2980
Maclean 2830	Kari 2940
Obersteiger 2840	Gyulio 2940
Pfeischnell 2850	Braunbor 2950
	Gyözo 2960
	Merry Simmons 2980

V. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1500 K. 2500 M.

Arza 2600	Ara 2650 M.
Arza 2600	Auna H. 2675
Kablon 2600	Wicneria 2675
Baba 2600	Verna 2675
Flora Stranger 2600	Bankban 2675
Gut genug 2600	Derby Boy 2675
Gerdia 2600	Trarort 2700
Frasa 2600	Siar 2725
Lady Simmons 2625	Siaz 2725
Ondine 2625	Agathe H. 2750
Kuruse 2650	Winkelschreiber 2775
Arabella H. 2650	

VI. RENNEN II. KATEGORIE 1800 K. 2700 M.

Nachportier 2700	Raderie 2725 M.
Patriot 2700	Wilburn T. 2725
Kim billi 2700	Irbigenia 2750
Frank K. 2700	Trevillura 2750
Landlord 2700	Lady Warwick 2750
Lilioni 2700	Brownman 2750
Acte 2700	Alpasseur 2775
Secretar 2725	Swed 2775
Athos 2725	Humbert 2775
Aegist 2725	Alice K. 2800
Aristokrat 2725	Merry Simmons 2825
	Edo K. 2600 M. 2825

VII. VERKAUFSR.

Trean 2575	Cigry 2625
Thuseclia 2575	Talisan 2625
Aspirant 2575	Ergo 2625
Piccolo 2575	Beg 2625
Ada H. 2580	Edo K. 2600 M. 2625
Atlas 2580	Lady Simmons 2625
Falco 2580	Nina F. 2625
Moro 2580	Lord Simmons 2625
Famos 2600	Fischer Kaser 2700
Falkland I. 2600	Sibgo 2720
Michel Warwick 2600	Pompas A. 2770

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von heisigen und auswartigen Rennen und stellen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Anskalte.

WIENER BUCHMACHER:

J. DOBRIN & CO.
 I. Giselstraße 6.

F. LACKENACHERS
 Filiale: I. Rotenturmstraße 29.

FELIX LACKENACHER
 I. Singerstraße 2.

ARTUR HORNER
 I. Krugstraße 4.

Minna Rott
 (vormals Brady's Wintergarten)
 I. BALLGASSE 6.
Kapelle Robert Hügel.
 Wiener Musik und Gesang.

Bezugs-Einladung

„Allgemeine Sport-Zeitung“
 Fünfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. Oktober begann das vierte Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen, unserer p. t. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen ist, um baldgällige Erneuerung desselben damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

Für Österreich-Ungarn: Ganzjährig 40 Kronen (halbjährig 20 Kronen, vierteljährig 10 Kronen).
 Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).
 Für das übrige Ausland: Ganzjährig 48 Kronen (halbjährig 24 Kronen).

Abonnement für Turkreise:

1. Vollste Turf-Abonnement, d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch und samstlicher Monatskalender 70 K. & W.
2. Einfaches Turf-Abonnement, d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch 56
3. Kalender-Abonnement, d. i. für die sämtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und Monatskalender 30

„Allgemeinen Sport-Zeitung“,
 Wien, I. St. Annahof

Sommering
 Granit
Erzherzog Bohann

Vorzüglichster inländischer
Champagner
Törley Talisman sec
 von
Jos. Törley & Co., Promontor.
 Generalvertretung für Österreich:
Franz Weislein
 Wien, II. Czerningasse Nr. 14.
 Telephon 15967.

1781 Geschäfts-Gründung 1781
 Kais. & k. Hof-Steinmetzmeister
EDUARD HAUSER
 WIEN IX-SPITALGASSE 19
 DIE SCHÖNSTEN
GRAB-MONUMENTE
 EIGENE HERSTELLUNG
 VON FL. 15 AUFWÄRTS
 „Ausführung jeglicher Steinmetz-Arbeiten.“

Täglich abends **KONZER** im „St. Annahof“
 Anfang: 1/2 8 Uhr. dem größten und glänzendsten Lokal der Stadt. Eintritt: 30 kr.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNPENTRÄGTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TROSBREMEN: «SPORTSILBERER WIEHN».

WIENER TELEFON: NR. 88.

CHECK-KONTO NR. 81494 BEIM K. K. POSTSPARKASSENWART CLEARING-VERKEHR.

Alle Einzelexemplare kosten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Bestellungen für die Zeitung das Postamt aus, auf einer Karte zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 4. OKTOBER 1904.

DAS PESTER HERBST-MEETING.

V.

Das St. Leger hat die Frage auf die Antwort, wer der beste Dreijährige im Lande sei, mit unbestreitbarer Klarheit und Deutlichkeit erteilt. *Con amore* steht an der Spitze seiner Altersgenossen. Diese Stellung müssen ihm nunmehr auch die schärfsten seiner Gegner, die überzeugtesten der Anhänger der anderen Großen des Jahrganges von 1901 einräumen, mögen sie auch noch so viele und noch so haltbare Entschuldigungsgründe für deren Versagen ins Treffen führen. *Con amore* übertrug die andere Dreijährigen an absolutem Rennvermögen und an Widerstandsfähigkeit und das ist auch ein gewisser Punkt, der *Con amore* Eignung für die auch in das hellste Licht rückt. Er hat eine gewisse Zeit gebraucht, um sich zu entwickeln, er hat erst am 11. Oktober des Vorjahres seine Maidenschaft abgelegt, aber dann hat er rasch eine große Form gereigt und diese große Form bis zum heutigen Tage beibehalten. Und das ist viel, sehr viel. Man bedenke doch, daß *Con amore* seit anfangs April in hartem Training steht, daß er unendlich schwere Rennen durchzukämpfen gehabt hat, und nun steht er vor uns da in blühender Verfassung, ungebrochen, unangegriffen von den Strapazen angestrengter Arbeit. Sein Trainer Herbert Reeves hat da ein Meisterstück geliefert. Nicht wenige, die *Con amore* als Zweijährigen sahen, schüttelten bedenklich den Kopf und meinten, die Fuß des Hengstes können unmöglich stand halten. Aber sie haben stand gehalten, und daran mag sich Herbert Reeves ein großes Verdienst bemessen. In Nagapeggel wurde *Con amore* gezogen aus der *Grassie*, die Herr Aristedes Ballazzi mit seinem künftigen Blickes nach Beendigung ihrer Rennlaufbahn erworben hat. Ein großartiger Griff, der das Verständnis des genannten Züchters glänzend illustriert. Schon viele Großen unserer Vollbluttracht hat Nagapeggel bisher gebracht, das bedeutende Gesitt, ohne welches man kaum von einer nennenswerten zeitlichen Zucht sprechen könnte. Was aber kann man noch von einer Zuchtstätte erwarten, die uns schon einen *Nanquam dormio*, einen *Montis Christo*, einen *Con amore* gebracht hat!

Als *Con amore* ersten Gegner im St. Leger sah man merkwürdigweise in den allerletzten Tagen und namentlich vor der Entscheidung des Rennens *Ma* an und nicht *Keringo*, der nach öffentlicher Form doch unbedingt den Vorzug vor *Ma* verdiente. Es machte sich aber gegen *Keringo* eine gewisse Opposition geltend, die nicht unbegründet war, wie das Rennen zeigte. *Keringo* vermag nämlich gänzlich, er war schon nach dem Einbiegen in die Gerade geschlagen. Er ist einfach nicht mehr das Pferd vom Sommer, und die Befürchtungen der Angehörigen seines Stalles, welche mit seinen letzten Galopp nicht besonders zufrieden waren, waren leider nicht grundlos. Er hat eben nicht in gleicher Weise wie *Con amore* den Anforderungen des Trainings zu widerstehen vermocht. Aber auch *Ma* war kein erster Gegner von *Con amore*, der ihn im Ziele mehr als sechs Längen hinter sich ließ. Er konnte es nach seinem letzten Leistungen auch nicht sein, nur die Zurechtweisung seines Trainers bewirkte, daß die Schärfe seines Feindes sich von Tag zu Tag mehrte. Diese Zurechtweisung des Trainers war aber nicht gerechtfertigt. Wohl das nächste Jahr erst wird uns darüber Aufklärung geben, ob die Erkrankung *Ma* schuld daran ist, daß er als Dreijähriger nicht ge-

worden ist, was er einst zu werden versprach, oder ob er überhaupt ein überschätztes Pferd war. Einigen Widerstand setzte *Rhonda* dem Sieger des St. Leger entgegen. Aber weder der Richter erklärte, *Con amore* habe nur sicher gewonnen, so wollte er damit wohl nur die dem Auge sichtbare Art des Sieges von *Con amore* kennzeichnen. Trotz Preisheißung war der Erfolg *Con amore* ein leichter.

Von den anderen Rennen für ältere Pferde war das bedeutendste das Oktober-Handicap. Nicht weniger wie zwanzig Pferde wurden hierfür hier gemacht, eine Zahl, die für die Gute der Arbeit des Handicappers sprach. Es war jedenfalls nicht leicht nachzurechnen, und die durch die Notierungen im Ringe ausgedrückte Meinung, daß *Ormid*, *Malpigi* und *Capio* im Gewichte besser daran waren wie ihre Gegner, wurde durch den Ausgang des Rennens nicht bestätigt. Keines dieser drei Pferde wurde placiert, vielmehr kamen *Camperdown*, *Master Jack* und *Berkeley* in der Spitze des großen Feldes durchs Ziel. Der Sieg von *Camperdown* war natürlich eine große Überraschung, weniger wegen der vorhergegangenen Niederlagen des Hengstes, sondern weil *Camperdown* bisher absolut nicht der Garde der Flieger beizuzählen war. Und es waren gar schnelle Pferde unter den Konkurrenten des Sohnes des *King Minnow*, der merkwürdigweise bei uns keinen Stecher produzierten kann, während er in England ein paar Pferde von großer Ausdauer zurücklassen hatte. Zu den geschlagenen Pferden gehörte auch *Royal Flush*, der sich 24 Stunden später im Verkaufrennen über 1000 m wieder versuchte. Er war aber nicht im stande, 21 Pfunde an *Reclame* zu geben, der ihn sicher schlug. Das Maidenrennen und das Verkaufrennen über die Meile wurden von den Herzogschen Pferden *Pilant* und *Glory* gewonnen, dagegen unterlag deren Stallgenossen *Sada Jaceo* im Zuglocher Preis gegen *Prior*. Sie wurde von dem Uechtrischer Hengst, der ihr allein entgegnet, so überlegen geschlagen, daß man wohl annehmen darf, sie sei ganz außer Form geraten.

Die wertvollste Konkurrenz für die Vertreter des Jahrganges von 1902 war das Große Handicap der Zweijährigen. *Barbar*, der gestürzte Favorit vom Verneuil-Handicap, und *Miguit* waren die meistgewerteten Pferde *Barbar* war wieder nichts. Sollte es möglich sein, daß er mindestens so gut wie *Kendy* ist? Wenn dies wahr wäre, dann ist sein Besitzer zu bedauern, daß er ein gutes Pferd besitzt, das so ganz und gar nicht gewillt ist, im Rennen sein richtiges Können zu zeigen. *Miguit* mußte sich vor *Rosa Simb* beugen, auf deren gute Frühjahrsform man ganz vergessen hatte. Im Besitz derselben mußte sie allerdings erste Chancen haben. *Gyres* *de Roland* versuchte es mit dem Davogehen, kam aber nicht nach Hause, *Lady Russell* erlag ihrem Reiter. Unter einem gelbteren Jockey war sie weit näher bei der Siegerin gewesen. Der Russe *Barkis* war nichts. Möglicherweise machen sich jetzt bei den Lazarettischen Pferden die Wirkungen des Klimawechsels geltend.

Im Maiden-Verkauf-Handicap der Zweijährigen und im Nursery-Handicap waren *Kaestridy* und *Agnes Porras* siegreich. Die Robocynische Stute hatte sich schon in Wien bemerkbar gemacht, auf der schwereren Freudenreier Bahn aber war sie an der Distanz gescheitert, während sie hier über 900 m von ihrer Schnelligkeit entsprechenden Gebrauch machen konnte. *Agnes Porras* brachte mit ihrer Siegrei eine ganz bemerkenswerte Leistung, denn sie gab an ihre Konkurrenten, von denen die meisten schon Rennen gewonnen haben, bis zu 23 Pfunden weg. Den *Pehly*-Preis über 3000 m für Zweijährige und Ältere gewann der zweijährige *Makelri* in gutem Stile gegen so erprobte Steher wie *Iraska* und *Katona*. Er ist gerade nicht vornehm gezogen, muß aber eine ganz gehörige Dosis Ausdauer besitzen. Es entstand bei der Auktion auch ein lebhaftes Bieten auf den Hengst, der schließlich um den dreifachen Einsatzpreis von Captain Z. gekauft wurde.

Im Maidenrennen, mit welchem das heutige Programm eröffnet wird, haben der Erwählte des Captain Tye, *Standard* und *Rothall Express* die besten Ausichten, ihren Sieg zu erlangen. Das Wetter-Handicap ist ziemlich offen, doch scheint es immerhin, als ob *Bilior*, *Tubidom* und *Fraska* einen Vorteil gegen ihre Konkurrenten in der Hand hätten. Der Herbst-Preis liegt scheinbar zwischen *Prior* und *Morera*, neben denen noch *Dolomit* in Betracht zu kommen.

Im Maiden-Verkaufrennen der Zweijährigen verdienen *Wonder* und *Tommy* den Vorzug vor *Sende* und *Tris* kommt.

Im Verkaufrennen der Zweijährigen dürfen *Amie* und *Säfir* das Ende untereinander aussuchen, doch sind auch *Tigra* und *Fogelio* nicht außer acht zu lassen.

Das Handicap über 2000 m konnte *Ducrot* gewinnen, wenn er *Boaz* und *Säfir* zu schlagen vermag.

Tipp für heute: *Amie* und *Säfir*.
Maidenrennen: Stall Capt. Tye—*Sondard*.
Wetter-Handicap: *Prior*—*Tubidom*.
Herbst-Preis: *Ber*—*Morera*.
Maiden-Verkaufrennen der Zweijährigen: *Wonder*—*Tommy*.
Verkaufrennen der Zweijährigen: *Amie*—*Säfir*.
Handicap: *Ducrot*—*Boaz*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien, 1/2 Uhr.
HEUTE: Rennen in Pest, 1/3 Uhr nachmittags.
IN ENGLAND werden morgen in Leicester Rennen abgehalten.

DRK HERBST-Preis bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Pester Rennprogramm.
LOUKSOR und *Blas Fly*, zwei *Flying Fox*-Söhne des M. E. Blanc, wurden für das englische St. Leger 1903 gekauft.

RECLAME legte am Sonntag im Verkaufrennen in Pest 1000 m in 1' 06 1/2 zurück. Das ist eine Rekordzeit für Österreichler.

KÖNIG EDUARD von England wird in Gesellschaft des Prinzen von Wales der Entscheidung des Cesarewitch-Handicaps in Newmarket beiwohnen.

UNINSURED, der Sieger im heurigen Lincolnshire-Handicap, der am Dienstag das Trial Plate in Newmarket gewonnen, soll sich während des Winters über Hürden verfahren.

ROCK SAND, der Sieger in den Jockey Club Stakes, hat einschließlich dieses Erfolges bisher 46.628 Gew. gewonnen. Der Hengst nahm an 20 Rennen teil, von denen er sechs- bis siegreich bestritt.

PATIENCE wird die Erwählte des Pflanzerschen Stalles im St. Ladislau-Preis sein. Die Teilnahme von *Miguit* ist nach seiner Niederlage im Großen Handicap der Zweijährigen als zweifelhaft anzusehen.

LEITNANT CREUSSE, ein französischer Offizier, dankt für einen Reihungspost-Konkurrenz in San Sebastian in Spanien eine hervorragende Leistung. Er sprang mit seinem Pferde *Conspirator* 230 m hoch.

LÄNES ZUSTAND bessert sich immer mehr und mehr. Das Bewußtsein des verunglückten Jockeys ist soweit wiedergekehrt, daß er auf die Fragen der Ärzte antwortet kann. Die vöblige Wiederherstellung wird jedoch noch Wochen in Anspruch nehmen.

34 ZWEIJÄHRIGE werden bei der letzten Relegulierung im Graf Hugo Henckel-Memorial beiseitegelassen. Davon sind die Namen *Yapurtha*, *Orhena*, *Horkay* und *Junkd*. Unter den gestrichelten Pferden fallen die Namen von *Bibbda*, *Bonnat*, *Hltras*, *Kariki*, *Losenhera*, *Rubin* und *Topkino* auf.

CON AMORE hat einen bemerkenswerten Rekord aufgestellt, denn kein Pferd vor ihm ist es gelungen, das Österreichische Derby, das Deutsche Derby, den Wiener Jubiläums-Preis und das St. Leger zu gewinnen. *Aspirer*, der gleich *Con amore* unter des Obhut von Herbert Reeves stand, war in den drei letztgenannten Rennen siegreich, nachdem er im Österreichischen Derby Vierter gewesen.

MR. HARRY MORRIS, einer der älteren englischen Rennleute, ist am Donnerstag im Alter von 75 Jahren im Tode gestorben. Im Jahre 1859 wurde er durch die Farben des Vestimenten, ergrau, weiß, Kanariengelb und sie waren oft und auch mit Erfolg in besseren Fischweizen Englands vertreten. Der Name des Mr. Morris stand oft in Verbindung mit so guten Pferden wie *Kingston*, *Aspirer* of *St. George*.

FÜR DIE SWEEPSTAKES, welche im Juni 1906 von Dreijährigen über die Meile zu laufen sind, wurden von 17 Herren 19 Anmeldungen gemacht. Der Einsatz beträgt 10.000 K., das Reingeld 5000 K., jedoch nur 200 K. für die ersten drei Plätze. Bis 15. Dezember 1906 nicht genannt oder wenn bis dahin Reingeld erklärt wurde, die Pferde sind bis zu dem eben angegebenen Termin namhaft zu machen, doch müssen mindestens 19 Unterschriften abgegeben werden, wenn das Rennen aufrecht erhalten werden soll. Zu den Herren, welche am 1. Oktober Anmeldungen abgegeben haben, gehören fast alle hervorragenden Rennliebhaber mit Ausnahme der Barone Gustav Springer, M. Herzog und Sigmund Uechtritz.

F. LACKENBACHER, I. Singerstraße 2, und F. Lackenbacher Filiale, I. Rotepferdbastade 29, übernehmen während des Pester Meetings alle Arten von Wetten zu fixen und zu Stoppreisen.

Les problemes dans les écoles.
Étant donné qu'on a appareil photographique fait un portrait en six secondes, comment faudra-t-il d'appareils pour exécuter ce même portrait en trois sixièmes de seconde?

HOTEL RESTAURANT CONTINENTAL WIEN
ZUR RENN-SAISON PRÄTERSTRASSE SEHR BELIEBT. PRÄTERSTRASSE
Neu übernommen: HOTELIER ANTON RIENER.

durch *Con amore* und *Fidantia*, beziehungsweise durch *Takaj II.* und *Tatal* zu Siegesreife gebracht.

M. F. BLANCS FARBEWEN im Prix de Conseil Municipal unvorteilich sein. Weder *Celuis* noch *Gouverneur* werden an den Start des reichen Rennens kommen.

EIN POPULÄRER SIEG war der von *Chatham* am Samstag im Newmarket St. Leger in Newmarket. Der Hengst trug die Farben des Königs von England zum Siege.

SCHÖNE ÜBERSCHÜSSE wurden am Samstag und Sonntag in Paris in einzelnen Rennen erzielt, so auf *Mokey* 4000 K. auf *Accordéon* 3500 K. und auf *Reclame* 1300 K.

MR. W. C. WHITNEYS Gestüt wird am 10. Oktober in Newmarket versteigert werden, nachdem der Sohn des Verstorbenen daselbst nicht fortführen will. Es kommen zu Auktion *Maddler* und *Homburg*, sowie 50 Mutterstuten zur Auktion.

IN DEUTSCHLAND will man schon wieder eine neue Rennbahn anlegen. Die »Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf« hat in der Nähe des genannten Bades ein Terrain erworben, auf welchem im nächsten Jahre Rennbahnen abgehalten werden sollen.

ROYAL FLUSH, *Talpaiva*, *Belle* of *Hernalt* und *Mulgeri* haben aus zwei Jahren nacheinander ohne Erfolg am Oktober-Handicap in Pest teilgenommen. *Ormid*, der Sieger im vorigen Jahre, hat das Handicap vor zwei Jahren als Außenseiter gewonnen.

EIP-STARTERS machten das größte Feld in den Jockey-Club-Stakes aus, und zwar war dies in den Jahren 1896 und 1902 der Fall. 1896 und 1904 wurden je zehn Pferde aufgeführt, 1898 und 1903 nur fünf. Fünfmal bestritt das reiche Rennen im Vorjahre.

ZEHN PERDE wurden für die Große Wiener Herbst-Steppe gekauft. Hier von Mautner angezogene das Terzett *Sovius*, *Takaj* und *Acemti* und Herr Paul von Mautner *Trampf* und *Nyphos* die Laufberechtigung. Somit werden noch eingeschickelt *Marchese*, *Correll II.*, *Niho-Niho*, *Plyegelm* und *Telmács*.

GROSSE QUOTEN gab es in den letzten fünf Jahren auf die Gewinnler des Großen Handicaps der Zweibräuer in Pest. Auf *Bojdar* 187 10 und auf *Rosa bimb* 188 10. Auf den beiden billigeren Plätzen waren die Quoten auf *Rözia bimb* 226 10 und 262 10.

ADAM, der rechte Bruder von *Ajax*, gewann am Freitag in Mainz. *Laffite* den siegreichen *Alto*. *de M. E. Blanc* das XIII. Biennial de Maisons-Laffite, indem er *Zanpani*, *Palmetta* und zwei weitere Gegner hinter sich ließ. In dem mit 15,000 Franc dotierten Prix de l'Escalier desselben Tages war ein belgischer Reiter, der des M. F. Brugman, mit *Foucault* erfolgreich.

IN CHANTILLY ereignete sich am Donnerstag bei der Morgenarbeit ein schwerer Unglücksfall. Der Dreijährige *Les* der Götterrennen, welcher in der Stallung des Trainers Cartier, schenkte und mit *Les Motiers* karnobilerte. Beide Pferde kamen zu Fall. *Rotieret* war sofort tot. *Les Motiers* wurde mit schweren Verletzungen am Tage nach ein belgisches Krankenhaus in Leiden kommissional davon.

LE SANCY kam am vergangene Mittwoch in Maisons-Laffite als Vaterpferd zu reichen Erfolg. Nachdem im Prix de la Souve der *Le Sancy-Son Xeres* gesiegt hatte, erzielte im Prix de la Méditerranée gleich drei Punkte. In Troyes gewann Vater *Le Sancy-Praktik*. Es waren dies *Hiveaux* v. *Champigny*, *Laditis IV.* v. *Edouard III.* und *Samarie* v. *Le Samaritan*. Den glanzvollsten Sieg erlitt aber *Habon* v. *Le Sancy* - *Clémentia*, indem er den Preis du Volage auf sein Konto brachte.

IN NEWMARKET wurde am vergangenen Freitag das erste Oktober-Meeting zum Abschluss gebracht. Das Programm des Tages enthielt sehr bedeutendere Konkurrenzen, die Ross Memorial Stakes und das Newmarket Oktober-Handicap. Im entsprechenden Rennen schickte die Starter sechs Zweijährige auf die Reite, von denen *Polymer* gegen *Stadthölzer* und *Standen* siegte. Das Newmarket Oktober-Handicap, welches über die Derbydistanz *St. George's Gate* in Front vor *O'Drory*, *Faria* und sich anderen Pferde.

MEDDLER v. St. Galen-Basbydye ist jetzt das hervorragende und erfolgreichste Vaterpferd Americas, denn seine Produkte gewannen heutzutage 180.685 Dollars auf der Kennebunk. Während der St. George's aus England nicht erfolgreich war, so waren die amerikanischen rechtechten Hengste auf der Liste zwei Amerikaner, nämlich *Ben Brink* v. *Bramble* - *Rosville* mit 144.961 Dollars und *Homburg* v. *Hannover* - *Lady Lear* mit 97.358 Dollars. Der dritte Amerikaner waren die beiden Vaterpferde auf der Kente, nämlich *Ben Strame* (88.114), *Goldfink* (85.960), *King Eric* (76.890), *Kingston* (75.547), *Haltings* (72.680), *Abraham* (68.641) und *Six Dixon* (68.641).

DER JOCKEY CLUB STAKES, die am vergangenen Donnerstag in Newmarket zur Entscheidung kamen, nahmen folgenden Verlauf. Nach einem sehr gelungenen Start setzte sich *Rydal Head* an die Spitze des Feldes vor *Rock Sand*, *Henry the First*, *St. Amant*, *Fiori* und *Yon*. Hinter diese fünf Pferde trat ein neues Pferd *William Rufus* selbst das Feld ab. So kam die Gesellschaft ohne Veränderung in der Ordnung bis zu den Bischen, wo *Fiori* in Nöten war und ganz zurückfiel. *Henry the First*, der links neben *Rock Sand* galoppierte, das Rennen auf, gefolgt von *William Rufus*, der immer mehr nach vorn drang und *Founding*, während der Rest, an dessen Spitze der zurückgefallene *Rydal Head* *St. Denis* lagren, nachgaben folgte *Henry the First* und *Rock Sand* am sechzigsten. Die beiden ersten zwölften kamen, aus dem *Rock Sand* mit anderthalb Längen als Sieger gegen *Henry the First* hervor, während dessen Stallhelfer *William Rufus* vier Längen zurück den dritten Platz *Founding* bestreite.

TRABEN. RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag des 2. Oktober.

I. RENNEN II. KL. F. DREIJ. 1000, 300, 300, 100 K. 2000 m.

Georg Fillets 6j. br. St. *Lady Simons* v. *Le Sancy* - *Lombardi*, 2600 m Capovilla 4: 19 (1: 39) 1
Gests. Kaplanhof 6j. W. Famos, 2640 m A. Winkler 2
Des. br. *St. Flora Stranger*, 2640 m M. Wies 3
Car. Gust. Ruzick schbr. H. Eger, 2600 m Böhler 4
Kasp. Bartenstein 8j. *Doobly*, 2600 m Schieler 5
W. Schlesinger & Co. brsch. H. Atsch, 2600 m J. Brown 6
Leopold Wankos br. St. *Gut genue*, 2650 m Ederer 7
Rud. M. Dimars 6j. *Verer*, 2720 m Zöhner 8
Franz Blahsch 6j. H. *Michel Warnack*, 2800 m Bei diegu Franz Milks br. H. *Champagne Ruinari*, 2800 m O. Diembercher disq. 9
Leopold Hausers br. St. *Adels H.*, 2820 m H. Brown disq. 10
Des. br. St. *Adel H.*, 2600 m S. Switez disq. 11
Tot.: 26: 10. Platz: 33, 42, 59: 25. Guldepl.: Tot.: 36: 10. Platz: 31, 43, 60. Lady *Simons* erhielt 300 K. Rekordprämie. *Michel Warnack* wurde wegen Galoppierens, *Champagne Ruinari* wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. RENNEN II. KAT. 1200, 300, 200, 100 K.

Wih. Helmers 6j. br. H. *Zola* v. *Trouble* - *Zorka*, 2826 m H. Diembercher 4: 28 (1: 39) 1
Johann Schwarzinger 4j. br. H. *Lord Simons*, 2775 m Gests. Puszt-Berony 4j. br. W. *Lady Simons*, 2775 m Capovilla 8
F. Kresch 4j. dbr. St. *Franci K.*, 2850 m Ederer 4
Georg Fillets 4j. br. St. *Mac Vera Girl*, 2775 m Neidl 0
Gf. Nis. Kaplevich 4j. br. H. *Egres Adels*, 2775 m M. Wies 0
Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eor*, 2800 m A. Winkler 0
Leopold Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtaktion*, 2800 m H. Brown 0
Ignaz Patz 5j. dbr. H. *Fason*, 2900 m H. Böhler 0
Kasp. Bartenstein 6j. F.-H. *Landlord*, 2825 m Schieler 0
W. Schlesinger & Coa 5j. br. H. *Friedla*, 2825 m J. Brown 0
Cav Giuseppe Ronis 5j. br. St. *Kadlerin*, 2850 m Biendelli 0
Harry Godderiges 5j. dbr. St. *Ispigena*, 2850 m H. Diembercher 0
Tot.: 43: 10. Platz: 48, 56, 111: 95. Guldepl.: Tot.: 36: 10. Platz: 46, 62, 109: 25. Zola erhielt 700 K. Rekordprämie.

III. RENNEN RENNEN. 1400, 300, 300 K. 2600 m.

Alois Gutmans 4j. br. St. *Neriva W.* v. *Endymion*, 2626 m M. Wies 8: 56 (1: 31) 1
Markus Hartmanns 6j. br. St. *Legoldine II.*, 2600 m O. Diembercher 0
W. Schlesinger & Coa 8j. F.-St. *Lady Continuita*, 2675 m J. Brown 3
Ira Rysenos 6j. br. H. *Kentucky Wilkes jr.*, 2650 m Bes. 4
Ignaz Zöhler 6j. F.-H. *Wilhelmi*, 2675 m Bes. 0
Rud. M. Dimars 4j. Sch.-St. *Agathe*, 2900 m Nelson 0
Kohler & Schwarzinger 6j. br. H. *Limbus*, 2625 m Schwarzing 0
Walter Wians 6j. F.-St. *Crescia*, 2650 m Armstrong 0
Max Raters 7j. br. St. *Prinzess Naphis* (fr. *Prinzess*), 2650 m Scelle 0
Gests. Wismerswald 6j. br. St. *Fava H.*, 2700 m Müller 0
Gests. Wola 5j. St. *Dolly Dillon*, 2800 m Bodiner 0
J. Morgenster & S. Ruzick 5j. br. H. *Otscher*, 2600 m Tappaa 0

IV. KARL BURGER-PR. 600, 250, 150, 100, 50 K. 2400 m.

Gests. Kömnd R.-H. *Benedict* v. *Wilbaru* M.-Tilly Brown, 2800 m Rysenos 4: 10 (1: 29) 1
J. Morgenster & S. Ruzick 6j. H. *Avanturier*, 2800 m Scelle 3
Ant. Busers br. St. *Lora*, 2800 m Tappaa 3
Harry Godderiges 6j. H. *Winkelreiter*, 2800 m H. Diembercher 4
Gust. Wansch 6j. St. *Pat*, 2800 m M. Wies 0
Gests. Marstorf 6j. H. *Swell*, 2800 m Böhler 0
Leop. Wankos br. H. *Patrici*, 2800 m Ederer 0
Gustav Wits 8j. *St. Lady Simons*, 2800 m A. Winkler 0
Leop. Hausers 6j. H. *Schick II.*, 2900 m Böhler 0
Rad. M. Dimars R.-H. *Bonhain*, 2800 m Nelson 0
Des. F.-St. *Baron* L., 2800 m J. Brown 0
Leop. Hausers schbr. H. *Allegro II.*, 2800 m Switzer 0
Tot.: 11: 10. Platz: 38, 35, 35: 25. Guldepl.: Tot.: 11: 10. Platz: 38, 35, 35: 25.

V. RENNEN I. KAT. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 m.

Gests. Kömnd 4j. F.-H. *Gold Boy* v. *Prince Warwick* - *Rigo*, 2650 m Rysenos 3: 57 (1: 31) 1
Gust. Wians 6j. br. F. *Julianeninfanten*, 2725 m M. Wies 2
Leopold Wankos 4j. F.-H. *Zwölfel*, 2600 m Ederer 3
J. Morgenster & S. Ruzick 4j. R.-St. *Fiori*, 2625 m Tappaa 4
W. Schlesinger & Coa 4j. R.-St. *Evie*, 2600 m J. Brown 0
Rad. M. Dimars 4j. br. H. *Aufzapper*, 2600 m Nelson 0
Ignaz Patz 7j. br. H. *Baldur*, 2625 m Engländer 0

Harry Godderiges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2650 m H. Diembercher 0
Gests. Wismerswald 4j. dbr. St. *Antonia*, 2650 m Müller 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2650 m A. Winkler 0
Tot.: 21: 10. Platz: 38, 40, 39: 30. Guldepl.: Tot.: 21: 10. Platz: 40, 54, 118: 25. *Gold Boy* erhielt 300 K. Rekordprämie.

VI. HANDICAP III. KAT. 1000, 300, 300, 100 K. 2700 m.

Rad. M. Dimars 3j. br. St. *Agathe H.* v. *McVera* - *Hattie Holt*, 2865 m Rysenos 4: 29 (1: 05) 1
Karl Weinbards 4j. br. H. *Oberinger*, 2820 m Bes. 2
Ignaz Patz 5j. dbr. H. *Yon*, 2810 m Fugelmeyer 3
M. Rohnte 4j. St. *Yon*, 2823 m Schick 4
Franz Kresch 5j. dbr. St. *Coenst*, 2700 m Ederer 0
Friedrich Paggs 4j. Sch.-St. *Von Beiligt*, 2700 m Nirsch 0
Ignaz Patz 4j. R.-St. *Gerda*, 2715 m Bes. 0
Dr. Richard Katzers 3j. br. H. *Lorenzreiter*, 2730 m H. Diembercher 0
Georg Fillets 6j. br. St. *Estreicher*, 2700 m Neidl 0
Kasp. Bartenstein 4j. R.-H. *Waldrigt* (fr. *Erlönig*), 2780 m Schieler 0
Karl Neidl 6j. br. St. *Saint Virg*, 2500 m O. Diembercher 0
Gustav Wias 3j. F.-H. *St. Ondra*, 2800 m M. Wies 0
J. Morgenster & S. Ruzick 4j. br. St. *Lady Smith*, 2800 m Schieler 0
W. Schlesinger & Coa 4j. dbr. H. *Achmed Karl*, 2810 m J. Brown 0
Rad. M. Dimars 3j. br. St. *Anna H.*, 2835 m Nelson 0
Tot.: 24: 10. Platz: 174, 83, 924: 25. *Agathe H.* erhielt 1100 K. Rekordprämie.

VII. ZWEISPANN. DISTANZFÄHREN. 1500, 300, 300, 300 K. 3000 m.

Bas. St. Amant 5j. dbr. St. *Hannah* v. *Alexandre* - *Heena* und 6j. br. St. *Talpa* v. *Alexandre* - *Talpa*, 1600 m Pr. Th. Ypsilanti 11: 34 (1: 56) 1
Mr. Horstfels und Karl Krieth 4j. Sch.-H. *St. Maria* v. *Brach* v. *Prin*, 1600 m Bes. 3
Josef v. Berrardis 6j. Sch.-St. *Maria* und 8j. F.-St. *Talpa*, 6030 m Bes. 3
Anton Durvasy v. Sch.-H. *Volgung* und 8j. Sch.-H. *Tras*, 6450 m Bes. 3
Gests. Thurnische 5j. br. St. *Tari Tari* und 5j. schwr. W. *Simandl*, 6000 m W. Lippt disq. 1
Tot.: 57: 10. Platz: 36, 26: 95. Guldepl.: Tot.: 57: 10. Platz: 23: 23: 23: 23. *Simandl* als Erste wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag des 2. Oktober.

Der schönste der bisherigen Renntage des Wiener Herbst-Meetings war unweifelnd der vorgestrige. Nicht allein die Konkurrenz, sondern auch die Zuschauer, welche Geruch eines Erfolges, sondern auch die übrigen Konkurrenzen nahmen einen äußerst spannenden Verlauf, das alle wurden nur sehr scharfem Kampfe gewohnt. Der Karl-Bürger-Preis war vor *Champagne Ruinari*, *Flora Stranger*, *Famos* und *Adels H.* bei der Runde sprang *Champagne Ruinari* eine und verlor Terrain und *Lady Simons* brachte nun vor *Flora Stranger*, *Famos*, *Champagne Ruinari*, *Adels H.* und *Ergo* das Feld durch die Gerade. Bei den Pavillons nahm *Champagne Ruinari* dann *Adels H.* und *Ergo* verlassen, bei den Ställen schickte sich *Ergo* vor *Adels H.* und nun änderte sich nicht mehr. *Adels H.* hatte die Führung, bis eine lebhafte Siegerin nach Hause von *Famos*, *Flora Stranger*, *Ergo* und *Adels H.*

Im Rennen II. Klasse vor Dreijährigen sicherte sich *Lady Simons* am Starte wie die Führung vor *Champagne Ruinari*, *Famos* und *Adels H.* bis zu den Tribünen sprang wieder vor *Champagne Ruinari*, *Flora Stranger*, *Famos* und *Adels H.* Bei der Runde sprang *Champagne Ruinari* eine und verlor Terrain und *Lady Simons* brachte nun vor *Flora Stranger*, *Famos*, *Champagne Ruinari*, *Adels H.* und *Ergo* das Feld durch die Gerade. Bei den Pavillons nahm *Champagne Ruinari* dann *Adels H.* und *Ergo* verlassen, bei den Ställen schickte sich *Ergo* vor *Adels H.* und nun änderte sich nicht mehr. *Adels H.* hatte die Führung, bis eine lebhafte Siegerin nach Hause von *Famos*, *Flora Stranger*, *Ergo* und *Adels H.*

Im Rennen II. Klasse vor Dreijährigen sicherte sich *Lady Simons* am Starte wie die Führung vor *Champagne Ruinari*, *Flora Stranger*, *Famos* und *Adels H.* bis zu den Tribünen sprang wieder vor *Champagne Ruinari*, *Flora Stranger*, *Famos* und *Adels H.* Bei der Runde sprang *Champagne Ruinari* eine und verlor Terrain und *Lady Simons* brachte nun vor *Flora Stranger*, *Famos*, *Champagne Ruinari*, *Adels H.* und *Ergo* das Feld durch die Gerade. Bei den Pavillons nahm *Champagne Ruinari* dann *Adels H.* und *Ergo* verlassen, bei den Ställen schickte sich *Ergo* vor *Adels H.* und nun änderte sich nicht mehr. *Adels H.* hatte die Führung, bis eine lebhafte Siegerin nach Hause von *Famos*, *Flora Stranger*, *Ergo* und *Adels H.*

Das Internationale Rennen sah vom Starte weg *Wilhelmi* an der Spitze vor *Neriva W.*, *Legoldine II.*, *Otscher*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und *Limbus* bald nach *Wilhelmi* zurück und *Neriva W.* führte schon bei der Runde vor *Legoldine II.*, *Otscher*, *Wilhelmi*, *Aspasia* und *Limbus*. So ging es durch die Gerade bis in die lange Wand, wo *Wilhelmi*, *Agathe* und

